Aktion „800 Bäume für Marburg“ geht in die Verlängerung

2022 feierte Marburg seinen Stadtgeburtstag „Marburg 800“. Zu diesem Anlass versprach die Waldtalgemeinde, als Geburtstagsgeschenk 800 Bäume zu pflanzen.

Bei mehreren Pflanzaktionen in den letzten Jahren wurden inzwischen weit über 800 Bäume auf Sturm- und Borkenkäferschadensflächen auf den Lahnbergen und am „Wittstrauch“ nahe Beltershausen-Frauenberg gesetzt. Dort wachsen jetzt dank der Initiative des Vereins junge Bergahornbäume, Eichen, Ulmen und verschiedene Obstgehölze. Viele der neuen Bäume wurden mit der Hilfe von Grundschulkindern aus der Geschwister-Scholl-Schule in die Erde gebracht. Hinzu kamen Obstbäume und Sträucher, die von Bürgerinnen und Bürgern oder Vereinen auf Gartengrundstücken gepflanzt wurden. Fachlich und waldpädagogisch betreut wurden die Pflanzaktionen durch Hessen Forst. Der Kauf der Pflanzen wurde großzügig unterstützt durch Spenden von Privatpersonen und von regionalen Firmen wie dem Marburger Gartencenter und Knies + Lagotka. Allen Sponsoren und Pflanzhelfern sagt die Waldtalgemeinde ein herzliches Dankeschön und verspricht, ihr Engagement für den Wald auch weiterhin fortzusetzen.





So waren die am 17. 10. 2026 auf den Bürgelner Gleichen gesetzten 150 Eichen und der Jubiläumsapfelbaum als Geschenk zum 75jährigen Bestehen der Afföllergemeinde nicht die letzten Bäume, die die Waldtalgemeinde für Marburg gepflanzt hat.



Am 2. 11. 2026 ging es bereits weiter auf den Lahnbergen, wo die Drittklässler der Geschwister-Scholl-Schule einen besonderen Schultag erlebten, während sie 55 junge Douglasien für den Wald der Zukunft pflanzten und dazu spielerisch vom Förster und Waldpädagogen Florian Zilm vom Forstamt Kirchhain spannendes Wissen über Natur und Klima lernten. Am Schluss warteten als kleine Belohnung Getränke und „Kastanien“ aus Brezelteig, die die Waldtalgemeinde gestiftet hatte.

(Elke Prautsch)

